

Datenschutzerklärung Seminarteilnehmer

Sehr geehrte Seminarteilnehmer,

die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) etabliert einen europaweit einheitlichen Datenschutz, der auch uns verpflichtet, Sie über die Verarbeitung personenbezogener Daten zu informieren. Wir nehmen den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst und möchten Sie darüber informieren,

- welche personenbezogenen Daten wir
- auf welcher Rechtsgrundlage
- zu welchem Zweck und wie lange verarbeiten und
- welche Rechte Sie bezüglich der Daten geltend machen können.

Doch zunächst möchten wir Sie auf Ihre persönliche Ansprechpartnerin, unsere Datenschutzbeauftragte Frau Annette Over hinweisen, an die Sie sich bezüglich aller datenschutzrechtlichen Fragen gerne unter datenschutz@mplus-management.de wenden können.

Anschrift des Verantwortlichen, nach Art. 4 DSGVO:

Mplus Management GmbH
Kamillenweg 22
53757 Sankt Augustin
Tel.: 02241 933 96 - 0
Fax: 02241 933 96 - 10
info@mplus-management.de
www.mplus-management.de

Welche Daten speichern wir, nach Art. 13 DSGVO (Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person):

Wir speichern folgende personenbezogene Daten, die wir von Ihnen erhalten haben:

- Name
- Anschrift (Firma oder privat)
- ggf. Ansprechpartner in der Firma
- Telefonnummer/Handynummer
- E-Mail-Adresse
- Geburtsdatum und -ort (Ausstellung der Zertifikate/Teilnahmebescheinigungen)
- Alle Prüfungsergebnisse
- NUR bei der „Ausbildung zur Fachkraft für Arbeitssicherheit“ werden zusätzlich die Qualifikationen abgefragt (Voraussetzung Dipl.-Ing., Meister, Techniker)

Ablauf der Verarbeitung:

Speicherung der personenbezogenen Daten auf Lotus Notes unter Projektakte (Bereich Geschäftsleitung) sowie auf dem Laufwerk Q. Beides unterliegt der Zugriffsbeschränkung. Die Verarbeitung auf dem Laufwerk Q erfolgt ausschließlich durch die Akademie. Ansonsten hat nur die Rechnungsstellung Einsicht, um die Rechnungen zu erstellen.

Datenschutzerklärung Seminarteilnehmer

Sonderregelungen Sifa-Qualifizierung:

Während der „Qualifizierung zur Fachkraft für Arbeitssicherheit“ können die Prüfungsergebnisse der LEK (Lernerfolgskontrollen) an die Zentralstelle der DGUV weitergegeben werden. Dies ist im Rahmen der Qualifizierung seitens der DGUV vorgegeben.

Die Teilnehmer der Qualifizierung zur Fachkraft für Arbeitssicherheit erhalten einen Zugang zur Sifa-Lernwelt. Die Nutzung wird mit einem separaten Nutzungsvertrag im Rahmen der Teilnehmeranmeldung geschlossen.

Auszug aus dem Nutzungsvertrag §6 Absatz 5:

Die DGUV darf folgende Daten zu Abrechnungszwecken erfassen und verarbeiten:

- a) Benutzer – ID
- b) Plattform – ID
- c) Erstmöglicher Zugriff durch die Benutzer – ID
- d) Anzahl der Zugriffe durch die Benutzer – ID
- e) Letztmaliger Zugriff durch die Benutzer – ID

Von Seiten der DGUV lassen die erfassten Benutzer – ID und die Plattform – ID keine Rückschlüsse auf die Personen der Teilnehmenden zu.

Der Teilnehmer ist sich darüber bewusst, dass auf diesem Portal von ihm bearbeitete Dokumente gespeichert werden und von den Dozenten und je nach Speicherort ebenso seinen Teilnehmerkollegen/-kolleginnen zur Einsicht und Speicherung zur Verfügung steht.

Der Teilnehmer ist sich bewusst, dass Prüfungen über dieses Portal von ihm hochgeladen werden müssen, dort gespeichert werden und von der Mplus Akademie, den Prüfern heruntergeladen werden können. Die Bewertung erfolgt ebenfalls über das Portal der Sifa-Lernwelt.

Die Speicherung der Daten wird nach 2 Jahren aufgehoben.

Sonderregelung für AZAV-Teilnehmer

Eine Einsicht und Weitergabe von personenbezogenen Daten kann durch berechtigte Dritte erfolgen. Hierzu gehören die Einsicht von Teilnehmerunterlagen durch den Kostenträger, DAkKS sowie die Zertifizierungsstelle und einzelne dem Audit zugehörige Auditoren und Mitarbeiter der Mplus Managementgesellschaft.

Bei Online Seminaren wird das Programm „Microsoft Teams“ Emailadressen speichern und für Online-Veranstaltungen der Mplus Akademie, für die sich angemeldet wurde, verwenden. Hochgeladene Daten stehen in der Teams-Gruppe zur Verfügung und bleiben dort für andere Mitglieder des Kurses zugänglich. Etwaige Videoaufzeichnungen werden vor der Veranstaltung mitgeteilt und bedürfen der Zustimmung aller beteiligten. Aufzeichnungen seitens der Teilnehmer sind nicht gestattet. Ebenso ist es verboten Screenshots oder Handyaufnahmen der Teilnehmer zu machen und zu speichern, sofern dies die Gruppe nicht ausdrücklich genehmigt hat.

Datenschutzerklärung Seminarteilnehmer

Wir weisen darauf hin, dass Teams ein sehr sicheres Programm ist, wir jedoch nicht für etwaige Hackerangriffe oder Angriffe Dritter auf die Microsoft Plattform haftbar gemacht werden können und dafür keine Haftung übernehmen. Etwaige private Daten und Dokumente sollten entsprechend weiterhin über Email versendet werden.

Zweck, Rechtsgrundlage und Dauer der Speicherung:

Ihre Daten werden gemäß Art. 6 Abs. 1 b) DS-GVO für die Erfüllung des Vertrages oder zur Durchführung und Nachweisbarkeit der Seminare verarbeitet. Wir speichern die Daten für die Dauer des Vertragsverhältnisses und darüber hinaus nach gesetzlichen Vorschriften für regelmäßig mindestens 10 Jahre (§§ 238, 257 HGB, 147 Abgabenordnung).

Die Aufbewahrungsfrist beginnt mit dem Schluss des Kalenderjahres, in dem Teilnehmende an dem Sifa-Qualifizierungslehrgang oder dem jeweiligen Seminar die Teilnahmebescheinigung, Abschlussurkunde oder das Zertifikat erhalten haben.

Welche Rechte können Sie geltend machen, nach Art. 15 – 21 DSGVO:

Sie haben gegenüber uns folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft,
- Recht auf Berichtigung oder Löschung,
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung,
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung,
- Recht auf Datenübertragbarkeit.

Sollten Sie uns außerhalb der Vertragsabwicklung Daten aufgrund einer Einwilligungserklärung zur Verfügung gestellt haben, steht Ihnen zudem das Recht zu, diese Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Die bis zum Widerruf erfolgte Vereinbarung bleibt rechtmäßig.

Einzelheiten hierzu finden Sie in den Artikeln 15 bis 21 der DSGVO.

Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren. Die zuständige Datenschutzbehörde für uns ist die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen. Sie können sich jedoch auch an jede andere Datenschutzaufsichtsbehörde wenden.

Name, Vorname _____ (Teilnehmer)

Teilnehmer-ID: _____ (wird vom Träger ausgefüllt)

Ort, Datum

Unterschrift Teilnehmer